

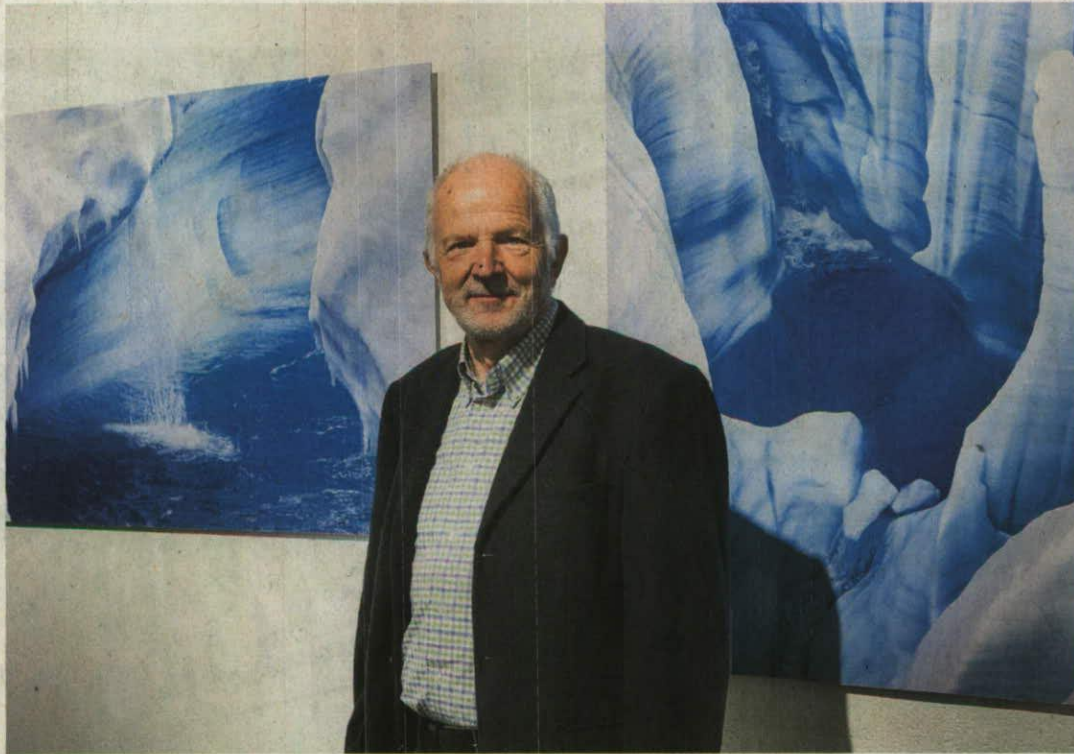
# Grönland in all seinen Facetten entdecken

Die Fotoausstellung von Marco Nescher, die seit gestern im Domus gastiert, bietet vielfältigste Eindrücke zur grössten Insel der Welt.

Julia Kaufmann

Ein Abenteuer, angefach durch die Entdeckerlust zweier Männer, von denen der eine fliegen wollte und der andere auf der permanenten Suche nach dem perfekten Foto war – so lässt sich die unglaubliche Reise in wenigen Worten beschreiben, die Helikopterpilot Matthias Vogt und Fotograf Marco Nescher in den Jahren 2018 und 2019 gemeinsam bestritten haben. Nach ihrem spektakulären Helikopterflug von Liechtenstein nach Island umrundeten die beiden Liechtensteiner mit einem Kleinhelikopter während rund eineinhalb Monaten die grösste Insel der Welt: Grönland.

Von ihrem bisher wohl grössten Abenteuer nahmen Marco Nescher und Matthias Vogt nebst unvergesslichen Eindrücken und unzähligen Geschichten auch einen riesigen Fundus an Fotos mit in die Heimat, den Fotograf Marco Nescher der Öffentlichkeit nicht vorenthalten möchte. Eine Auswahl seiner atemberaubenden Bilder ist seit gestern im Schaaner Domus zu sehen. Die umfassende Fotoausstellung «Rund



Marco Nescher widmet sich seit 2011 fast ausschliesslich der Fotografie.

Bild: Daniel Schwendener

um Grönland – Überwältigende Eindrücke einer Abenteuerreise» hält, was ihr Titel verspricht.

## Landschaften, die Tierwelt und Bewohner Grönlands

Marco Nescher ist nicht der erste Fotograf, dem es gelungen

ist, die faszinierenden Naturerlebnisse Grönlands in Bildern festzuhalten. Doch gehört er wohl zu den Wenigen, die über einen derart grossen Querschnitt an Aufnahmen verfügen. Dementsprechend abwechslungsreich gestaltet sich

der Gang durch die Ausstellung: Landschaften, ob klassisch oder abstrakt dargestellt, Gletscher und Eis in allen Formen und Farben, Tiere fotografiert aus der Luft und auf derselben Augenhöhe oder die Einheimischen und ihr Lebens-

umfeld – die Fotografien zeigen die gesamte Bandbreite Grönlands. «Ich wollte zeigen, wie die Insel wirklich ist und die Besucher mit ihrer Vielfalt begeistern», erklärt Marco Nescher im Vorfeld der Ausstellungseröffnung.

Gleichsam möchte er den Betrachter sanft und unaufdringlich auf den Klimawandel aufmerksam machen. «Ich möchte keineswegs mit dem Finger auf jemanden zeigen und doch ins Bewusstsein rufen, dass Grönland das Epizentrum des Klimawandels ist. Dieser lässt sich nicht mehr aufhalten, aber zumindest verlangsamen.» Im Eingangsbereich des Domus hat der «Fotograf aus Leidenschaft» – wie sich Marco Nescher selbst nennt – deshalb Aufnahmen zum Thema «Gletscherschmelze» aufgehängt.

## 62 von rund 10 000 Fotos in der Ausstellung zu sehen

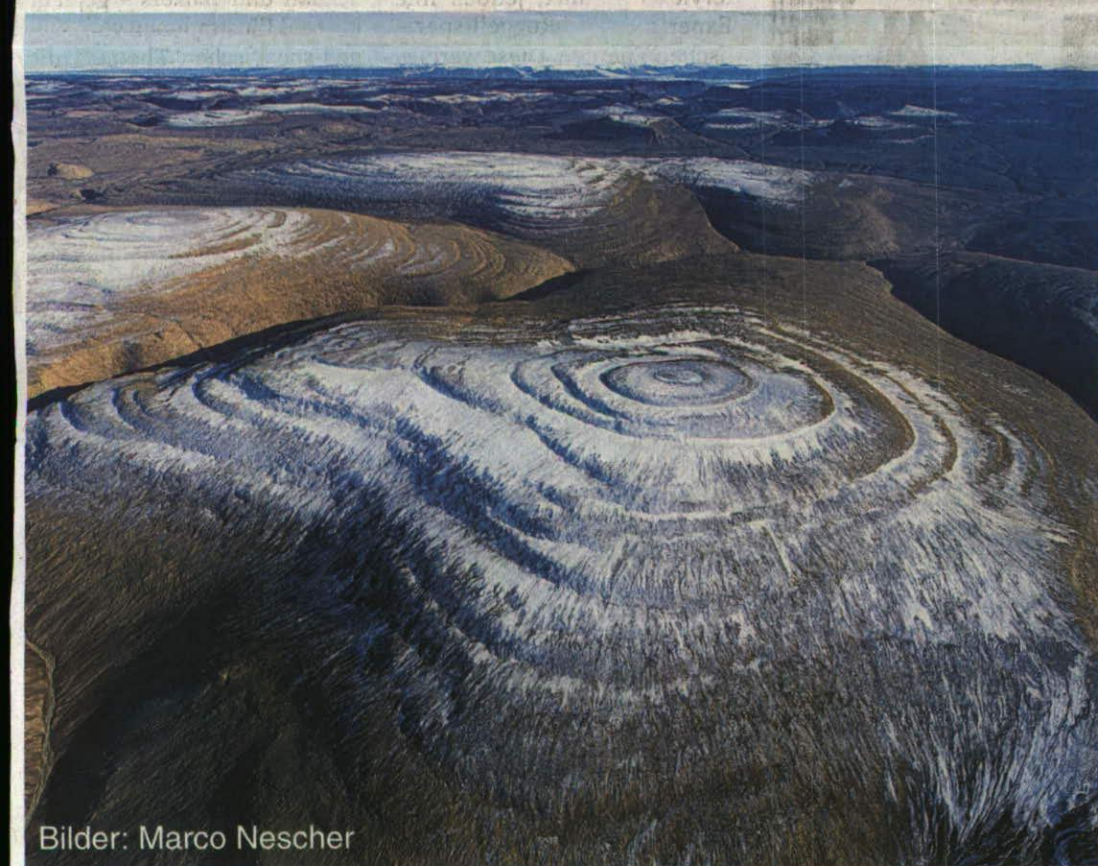
Wie oft der Liechtensteiner während seiner abenteuerlichen Reise rund um Grönland auf den Auslöser seiner Kamera gedrückt hat, kann er nicht beziffern. Nach einem langwierigen Prozess des Selektionierens sind schliesslich aber rund 10 000

Fotografien übriggeblieben. Davon sind 62 in der aktuellen Ausstellung zu sehen. Die meisten Fotos wurden auf Hahnemühle-Papier mit einem 12-Farben-Drucker ausgedruckt und auf Dibond aufgezo-gen. Einige Motive präsentieren sich wiederum auf Stoff und umfassen bis zu fünf Meter Länge. Da sich in den Landschaften des ewigen Eises weder Häuser noch Bäume als Referenzwerte für die schier unendliche Grösse der Eisberge oder Gletscherseen finden lassen, wollte der Fotograf mit der Grösse der Bilder ein Gefühl für die Dimensionen vermitteln.

Einen zusätzlichen Einblick in diese Abenteuerreise ermöglicht ein rund zehnminütiges Video mit Foto- und Videoaufnahmen sowie einigen Fakten und persönlichen Eindrücken im O-Ton. Es handelt sich dabei um einen Ausschnitt der Multivision, die noch vor den Sommerferien im Skino in Schaan zu sehen sein wird. Die Ausstellung selbst ist noch bis zum 6. Juni geöffnet.

## Öffnungszeiten

Freitags, 14–20 Uhr, samstags sowie sonntags, 14–18 Uhr, oder nach Vereinbarung.



Bilder: Marco Nescher

